Eberhard | EBERHARD | EBIOX | WEIACHER | DETZELN

Pioniere in Bau und Umwelt

Kochareal, Baufeld A
Zürich

Referenzobjekt
Rückbau, Baugrube, Altlastsanierung, Gesamtleistung, Baugrube, Rückbau, Gesamtleistung, Altlastsanierung

Projektdaten

Bauherr	Senn IFA AG Brühlstrasse 37 9004 St. Gallen
Projektleitung	Senn Development AG Brühlstrasse 37 9004 St. Gallen
Referenzauskunft	Herr Peter Lengwiler Projektleiter Tel. 071 227 30 10
Arbeiten	Baustelleneinrichtung, Rückbau, Aushub unbelastet und belastet, Baugrubenabschlüsse, Pfähle, Werkleitungsarbeiten, Magerbetonsohle, Hinterfüllungen
Bausumme	CHF 4.20 Mio.
Bauzeit	Juni 2023 bis August 2024

Eberhard | EBERHARD | EBIOX | WEIACHER | DETZELN

Pioniere in Bau und Umwelt

Projektbeschreibung

Technische Daten

Rückbauvolumen	25'000 m^3	Pfähle (Ø 700-1200) L= bis 28m	132 Stk.
Altlasten	12'000 t	Magerbetonsohle	4'500 m^2
Aushubmaterial	13'800 m^3	Hinterfüllung	1'020 m^3
Spundwand	1'020 m^2		

Auftrag / Vorgehen

Das Koch-Areal in Zürich Albisrieden/Altstetten wird auf vier Baufeldern neugestaltet. Die Baufelder A, B und C beinhalten Hochbauten mit Wohnungs- und Gewerbenutzungen. Das Baufeld QP stellt den öffentlich zugänglichen Quartierpark dar. Das vorliegende Projekt beschränkt sich auf das Baufeld A, das als Gewerbebau genutzt wird. Nach den Baufeldern «Quartierpark» und «Baufeld C» hat sich die Eberhard Bau AG nun auch die Ausschreibung für das «Baufeld A» auf dem Koch-Areal in Zürich sichern können.

Um Platz für das Bauvorhaben zu schaffen, wurde auf der Baustelle zunächst der Rückbau von zwei bestehenden Liegenschaften durchgeführt. Danach folgte der Baugrubenaushub, in dessen Verlauf Altlasten angetroffen und triagiert werden mussten. Im Anschluss wurden Bohrpfähle bis zu 28 m tief in den Untergrund eingebracht, um die nötige Stabilität für die zukünftigen Bauwerke zu gewährleisten. Diese Pfähle sind ein wichtiger Bestandteil des Fundaments und sorgen für die Tragfähigkeit der neuen Strukturen. Um die Baugrube zu sichern, wurde eine Spundwand erstellt, die das gesamte Gebiet umschliesst. Dadurch wird das umliegende Gelände geschützt und ein sicherer Baufortschritt gewährleistet. Die parallele Grundwasserabsenkung mittels Wellpoint gewährleistete das Arbeiten in der trockenen Baugrube. Anschliessend wurde schrittweise die Sauberkeitsschicht mit Magerbeton eingebracht. Die Hinterfüllungsarbeiten erfolgten, nachdem der Hochbau entsprechend vorangeschritten war.

Dank moderner, leistungsfähigen Maschinen und unserem motivierten Baustellenpersonal konnten wir das straffe Zeitprogramm einhalten und die Baustelle in bester Qualität an den Folgeunternehmer übergeben.

Eberhard Bau AG
Steinackerstrasse 56, 8302 Kloten / Tel. +41 43 211 22 10 / www.eberhard.ch / eberhard@eberhard.ch